

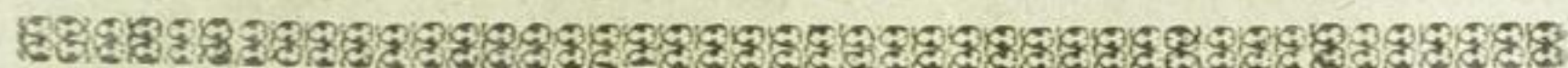
Oder Grün Donnerstags Gedanken

197

Und meines bleibens ist mehr nicht /
Allhier auff dieser Erden.

So laß mich nicht in dieser Noth /
Umkommen und verzagen /
Kom mir zu hülf / du treuer Gott /
Mein Angst hülf mir auch tragen /
Denck das ich bin am Leibe dein /
Ein Glied ein grünes Zweigelein /
Im Fried laß mich hinfahren / *rc.*

Der H. Dreyfaltigkeit sey Lob und Preiß in Ewigkeit / Amen.



Die dritte Predigt /

Von Brüderlicher Liebe und Versöhnung.

Am 4. Sontagnach Trinitatis,

Die Gnade und Beystand unsers H. Erri Jesu Christi / *rc.*

Eliebre und Außerwehlt im H. Erri Jesu Christo / es saget der Sohn Gottes Christus Jesus bey dem Evangelisten und Apostel Johanne im 13. Cap. also: *Novum Mandatum*, ein neu Gebot gebe ich euch / daß *Ioh. 13. 34* ihr euch unter einander liebet / wie ich euch geliebet habe / auff daß auch ihr einander lieb habet. Wenn wir denn jeko im Hause des H. Erri versamlet / auß dem Sontäglichen Evangelio zuvernehmen / was für Novellas, für neue Gebot oder erneuerte Gesetz / sonderlich die brüderliche Liebe belangend / der H. Erri aller Herren / und König aller Könige gegeben habe: So bitten wir anfangs den Vater aller Gnaden und Barmherzigkeit / daß er hierzu die Gnade seines heiligen guten Geistes / um Christi Jesu willen reichlich verleihen wolle / *rc.* **A M E N.**

Evangelium / Matth. 5.

Denn ich sage euch: Es sey denn euer Gerechtigkeit besser / denn der Schriftgelehrten und Phariseer / so werdet ihr nicht in das Himmelreich kommen / *rc.*

Bb. iij

EXOR-